

News-Archiv Stuttgart

Prof. Friedrich erhält Berufung zum ersten Direktor beim neuen Institut für Fahrzeugkonzepte des DLR in Stuttgart

1. April 2004

Der Vorstand des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) hat im März 2004 Prof. Dr.-Ing. Horst E. Friedrich zum ersten Direktor des Institutes für Fahrzeugkonzepte (IFK) am DLR-Standort Stuttgart berufen. Gleichzeitig erhielt der 49-jährige seine Ernennung zum Professor an der Universität Stuttgart/Fakultät Maschinenbau. Neben seiner Tätigkeit beim DLR hat Prof. Friedrich damit auch die Lehrtätigkeit am Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen der Universität Stuttgart aufgenommen.

Prof. Friedrich studierte Maschinenwesen an der Technischen Universität München. Nach Tätigkeiten in der Maschinenbauindustrie und der Unternehmensberatung wechselte er im Jahre 1986 in die Luftfahrtindustrie, in leitenden Funktionen arbeitete er u.a. an neuen Bauweisen und Werkstoffen für Flugzeuge sowie an Flugtriebwerken und der Verkürzung der Produkteinführungszeiten. 1996 wechselte er als Leiter der Fahrzeugforschung zu VW nach Wolfsburg, wo er zuletzt als Leiter Konzernforschung Werkstofftechnik und Fahrzeugkonzepte tätig war. Neben innovativen Materialien und Bauweisen waren Konzeptfahrzeuge für zukünftige Fahrzeuganforderungen Schwerpunkt seiner Arbeit.

Das Institut für Fahrzeugkonzepte des DLR in Stuttgart wurde vor zwei Jahren mit Unterstützung des Landes Baden-Württemberg eingerichtet. Zur Zeit wird mit dem Bau eines Institutsgebäudes begonnen, das künftig moderne Büro- und Laborräume für ca. 60 Mitarbeiter bieten wird und vom Land Baden-Württemberg zu 50 Prozent finanziert wird. Die Fertigstellung ist für die zweite Jahreshälfte 2005 geplant.

Themenschwerpunkte des IFK sind:

- Leichtbau- und Hybrid-Bauweisen
- alternative Antriebe und Energiewandlung
- Kraftstoff- und Energiespeicherung
- Techniksysteme & Synergien Straßen/Schienen-Fahrzeuge.

Prof. Friedrich wird auf die laufenden Arbeiten des Institutes aufbauen. Gleichzeitig möchte er das IFK als anwendungsorientiertes Systeminstitut in der Vernetzung mit der Fahrzeug- und Zulieferindustrie, die einen großen Schwerpunkt in Baden-Württemberg hat, sowie den fahrzeugtechnischen Instituten der Universität Stuttgart weiterentwickeln.

Spitzenforschung gelingt für Prof. Friedrich vorzugsweise in interdisziplinären Milieus. "Die wissenschaftliche Vernetzung innerhalb des DLR und der Helmholtz-Gemeinschaft (HGF) sowie das leistungsfähige Fundament am Universitätsstandort Stuttgart lassen für die Zukunft faszinierende Forschungsaufgaben erwarten", so Prof. Friedrich bei seinem Antritt. In diesen Aufgaben möchte der 49-jährige "ein auf Konzeption und Integration zielendes Forschungsportfolio voranbringen, innovative Fahrzeugkonzepte als Lehrangebot einbringen und durch Visionen nachhaltig orientierter Fahrzeug-Technologien die Mobilität von morgen mitgestalten".

Kontakt

Dr. Dorothee Rück

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
DLR Technologiemarketing
Tel: +49 711 6862-238
Fax: +49 711 6862-1512
E-Mail: dorothee.rueck@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.